

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 100 (1982)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Erscheint wöchentlich

100. Jahrgang 2. Dezember 1982 Heft 49/82

Offizielles Organ:

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)

Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer, Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Bruno Meyer
dipl. Bauing. ETH/SIA

Druck:

Offset+ Buchdruck AG

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit Zu-
stimmung der Redaktion und
mit genauer Quellenangabe

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 148.—
½ Jahr Fr. 78.—
Einzelnummer Fr. 5.50

Ausland:

1 Jahr Fr. 158.—
½ Jahr Fr. 82.—
Einzelnummer Fr. 6.50

Postcheck: «Schweizer Ingenieur und Architekt», 80-6110 Zürich

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder der GEP, des BSA, der ASIC, für Studenten und Mitglieder des STV

SIA-Mitglieder erhalten die Zeitschrift direkt durch das SIA-Generalsekretariat zugestellt. Adressänderungen sind deshalb dorthin mitzuteilen: Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

SIA-Normen und Dokumentationen sind allein beim SIA-Generalsekretariat erhältlich, wo auch diesbezügliche Auskünfte erteilt werden: Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

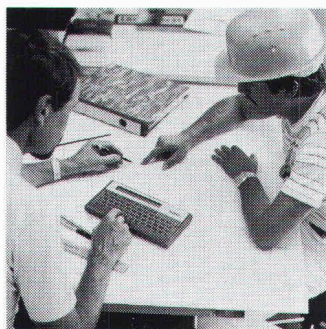
Anzeigenverwaltung

IVA AG für internationale Werbung

Hauptsitz:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. (01) 251 24 50

Filiale Lausanne:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tel. (021) 37 72 72

zum Titelbild



Der neue, tragbare HP-75 C

Beim HP-75C handelt es sich um den ersten Vertreter einer neuen Geräte-Generation von Hewlett-Packard. Bei einem Gewicht von nur 740 Gramm zeichnet er sich durch seine Programmierbarkeit in BASIC, einer leicht verständlichen Pro-

grammiersprache, aus. Seine kleinen Abmessungen und seine Fähigkeit, ab Batterie zu laufen und den Speicher auch nach dem Abschalten zu erhalten, machen ihn zu einem portablen und mobilen Computer.

Die Einsatzmöglichkeiten des HP-75C sind nahezu unbeschränkt: mit dem entsprechenden Software-Programm und Peripheriegeräten kann für jeden Benutzer die zweckmässigste Lösung gefunden werden. Der Bauingenieur und Architekt z.B. erhält durch den portablen Computer HP-75C sehr grosse Unabhängigkeit, ist er doch damit in der Lage, «vor Ort» anspruchsvolle Berechnungen im Bereich der Statik und Bauphysik durchzuführen.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG
8967 Widen

Inhalt

Zeitfragen/Weiterbildung

Ingenieur und Öffentlichkeit – dargestellt am Beispiel des Kulturingenieurs. Von *Thomas Glatthard*, Urdorf 1075

Tunnelbau

Betriebskennlinien längsbelüfteter Strassentunnels. Von *Kalman Fekete*, Zürich 1079

Werkstoffe

Spritzbeton. Bericht über die FGU-Studentagung in Zürich. Von *Wolfgang Harsch*, Bern 1082

Tiefbau

Unter Tag im Ruhrgebiet. Bericht über eine Studienreise der SIA-Fachgruppe für Untertagebau ins Rheinland und ins Ruhrgebiet. Von *Hannes Wanner*, St. Gallen 1086

Maschinenmarkt

Erneut rückläufige Ergebnisse in der Maschinen- und Metallindustrie. Arbeitsvorrat auf neuen Tiefstand von sechs Monaten gesunken 1090

Umschau

War das Ur-Sonnensystem eine schwingende Wolken-scheibe?
Neutronen im Dienste der Kunststoffforschung. Colani entwirft nach aerodynamischen Gesetzen. Erhaltung technischer Denkmäler in der DDR. Neues MPG-Institut für neurologische Forschung in Köln. Rettung eines der ältesten Offshore-Bauwerke 1091

Wettbewerbe

Altersheim Bremgarten (BE) 1094
Kirchliches Begegnungszentrum Grabs (SG).
Lehnenviadukt Sitenstudenwald, Nationalstrasse N3, Tiefenwinkel-Walenstadt 1096

SIA-Mitteilungen

Ermittlung der Soll-Arbeitszeit für das Jahr 1983 1096

Braune Seiten

Laufende Wettbewerbe B 189
Wettbewerbsausstellungen. Stellenvermittlung SIA/GEP B 190
Terminkalender 1983–1984/4 (zusammengestellt durch SIA-Generalsekretariat) B 191
Vorträge B 192
Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt: Tagungsan-kündigung und Anmeldeformular A 1/A 2
Dokumentationsreihe SIA: Neuerscheinungen 1982 A 3/A 4

Ingénieurs et architectes suisses

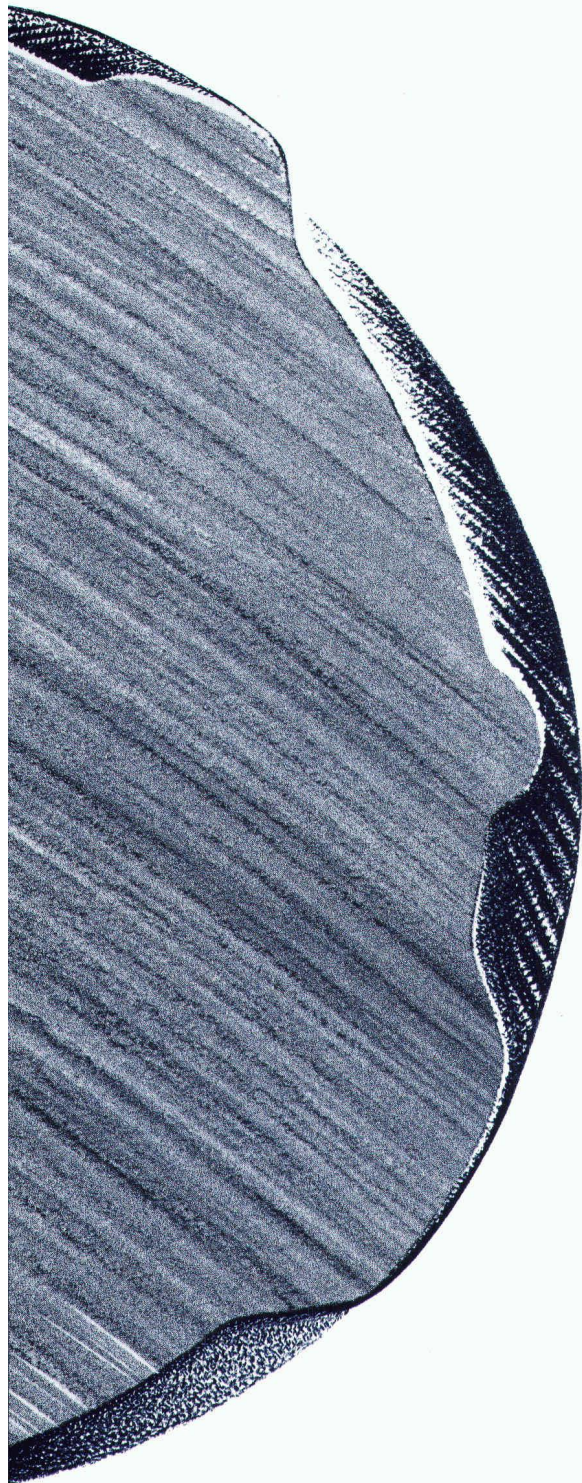
Adresse: 27, av. de Cour, 1007 Lausanne

No 22/1982

Tableau des concours	B 121	Vie de la SIA	305
Concours	B 122	Actualité	306
EPFL	B 122	Géotextile	
Congrès	B 122	Recommandation du	
A nos lecteurs	B 122	Comité français des	
Génie civil		géotextiles, par <i>J. Perfetti</i>	307
Calcul et dimensionnement		Industrie et technique	313
de dalles plates		Bibliographie	314
précontraintes à l'aide d'un		Produits nouveaux	B 123
ordinateur de table, par		Documentation générale	B 124
<i>Ramasubba Narayanan</i> et			
<i>Jörg Schneider</i>	299		

*





Der neue Betonstahl 10:1

topar500s ist der gemeinsame Betonstahl der unabhängigen Stahlwerke von Moos und Von Roll. Er wird nach neuesten technischen Verfahren in einem Arbeitsgang gewalzt und aus der Walzhitze vergütet. Als Betonstahl der Gruppe III hat er eine Streckgrenze von 500 N/mm^2 .

Seine hervorragende Haftung verdankt topar500s dem Profil mit zwei Längsrippen sowie gleichlaufenden Schrägrippen auf beiden Hälften der Staboberfläche.

* Zur Identifikation walzt Von Roll unter einer, von Moos unter beiden Schrägrippenreihen einen Längswulst. Patent angemeldet ☒.

topar500s


FRU Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt
GAE Groupe spécialisé pour l'aménagement du territoire

Donnerstag, 3. Februar 1983, 09.30 Uhr
Jeudi, 3 février 1983, 09.30 heures

Schweizer Mustermesse Basel, Kongress-Center,
Raum «Paris»
Foire suisse d'échantillons Bâle, Centre de
congrès, salle «Paris»

Grundthema der Tagung

In den letzten Jahren haben die Energieprobleme viele Fachleute beschäftigt. Theorien wurden entwickelt, Empfehlungen ausgearbeitet und eine grosse Zahl von Anlagen und Massnahmen realisiert. Nicht alle waren erfolgreich.

Heute können wir bereits auf eine gewisse Erfahrung zurückblicken. Bestimmte Fachleute, Zusammenarbeitsformen, Produkte oder Produktkombinationen haben sich nicht bewährt. Der Markt reagiert brutal und schnell. Der Konsument ist im kleinen risikofreudig und in der Regel oft rascher über Misserfolge informiert als es Fachleute wahrhaben wollen. Wir wollen uns darum an unserer Tagung über das Thema Illusion und Wirklichkeit unterhalten.

Was, wer oder welche Kombination hat sich bisher bewährt und warum? Welche Annahmen beruhten auf Illusionen, wie ist die Wirklichkeit? Was können wir aus den letzten Jahren lernen? Wo bewährt sich unser Fachwissen, wo müssen wir uns und durch wen beraten lassen? Welche Energieformen und Produkte bewähren sich, bei welchen ist es ratsam, darauf vorläufig zu verzichten? Wir erwarten nüchterne, richtungweisende Referate.

Informationstagung
Journée d'information

Illusion und Wirklichkeit bei der Realisierung von Energiesparmassnahmen, Erfahrungsberichte

Illusion et réalité lors de la réalisation de mesures d'économies d'énergie – Rapports sur les expériences faites

Programm / Programme

09.30 Eröffnung der Tagung

Folgen von Energieanlagen und Energiesparmassnahmen auf die Architektur und die Bewilligungspraxis L. Huber

Différents systèmes énergétiques, espoirs et limites R. Clément

Kaffeepause

Möglichkeiten und Probleme bei energiesparenden Neukonzepten und Sanierungen, Abgrenzung der Aufgaben R. Stulz

Moderne Probleme der Betriebsführung haustechnischer Anlagen, Aufgabenteilung zwischen Mensch und Automat H. Becker

12.15 Schlusswort L. Huber

Individuelles Mittagessen und Besuch der Swissbau 1983

Sia

Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-Verein
Postfach

8039 Zürich

Referenten / Conférenciers

- Becker Heinz Dipl. Elektro-Ing., Professor, Prokurist
CMC, Schaffhausen
- Clément René Ing. él. dipl. EPFZ/SIA, Adjoint au sous-
directeur technique, Entreprises électri-
ques fribourgeoises, Fribourg
- Huber Luzius Dipl. Arch. ETH/SIA, Planer BSP, Plan-
partner AG, M. Steiger & L. Huber, Zürich
- Stulz Roland Dipl. Arch. ETH/SIA, Geschäftsleiter
INTEP, Zürich

Thème de la journée d'information

Les problèmes relatifs aux économies d'énergie ont préoccupé au cours de ces dernières années bon nombre de spécialistes. C'est ainsi que des théories ont été développées, des recommandations publiées, maintes installations réalisées et diverses mesures prises. Toutes ne le furent cependant pas avec succès.

Or, aujourd'hui, nous pouvons faire état de quelque expérience dans ce domaine. Certains spécialistes, certaines formes de collaboration ou certains produits ou combinaisons de produits n'ont pas fait leurs preuves. Le marché réagit de façon brutale et rapide. Le consommateur a peu l'esprit du risque et, en général, est plus promptement informé des échecs que les spécialistes ne veulent bien l'admettre. C'est pourquoi notre journée se propose d'aborder le thème de l'illusion et de la réalité.

Qui, quoi ou quelle combinaison ont conduit jusqu'ici à de bons résultats - et pourquoi? Quelles sont les hypothèses qui reposaient sur des illusions - quelle est la réalité? Où nos connaissances techniques suffisent-elles, où et par qui devons-nous nous faire conseiller? Quelles formes d'énergie et quels produits rendent les meilleurs services; lesquels est-il préférable d'éviter actuellement? Nous attendons des exposés sobres et réalistes qui nous montrent la direction à suivre.

Organisation

Datum

Donnerstag, 3. Februar 1983, 09.30 bis 12.15 Uhr

Tagungsort

Schweizer Mustermesse Basel, Kongress-Center, Raum «Paris», 2. Stock, Eingang Riehenring oder mit Rolltreppe aus Halle 2

Anmeldetermin

Wir bitten um Anmeldung mit untenstehender Karte bis spätestens 25. Januar 1983.

Tagungsbeitrag

SIA- und FRU-Mitglieder

Fr. 10.-

Andere

Fr. 15.-

Im Tagungsbeitrag ist der Pausenkaffee inbegriffen, jedoch nicht der Eintritt in die Swissbau.

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Anmeldebekräftigung und Rechnung auf PC 80-36974 einzuzahlen.

Bei Rückzug der Anmeldung nach dem 31. Januar 1983 verfällt der Tagungsbeitrag.

Unterlagen

An der Tagung werden Kurzfassungen der Referate abgegeben.

Teilnehmerausweis

Der Teilnehmerausweis wird zusammen mit der Anmeldebekräftigung und der Rechnung zugesandt.

Auskunft und Anmeldung

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70



Anmeldekarte / Carte d'inscription

(Bitte in Blockschrift ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen)

Informationstagung

**Illusion und Wirklichkeit bei der Realisierung von
Energiesparmassnahmen, Erfahrungsberichte**

3.2.1983

SIA- und FRU-Mitglieder

10.-

Andere

15.-

Der Betrag von Fr. wird nach erhaltener Anmeldebekräftigung auf Postcheckkonto 80-36974 einbezahlt.

Name/Vorname _____

Firma _____

(Für Teilnehmerverzeichnis)

Genaue Adresse _____

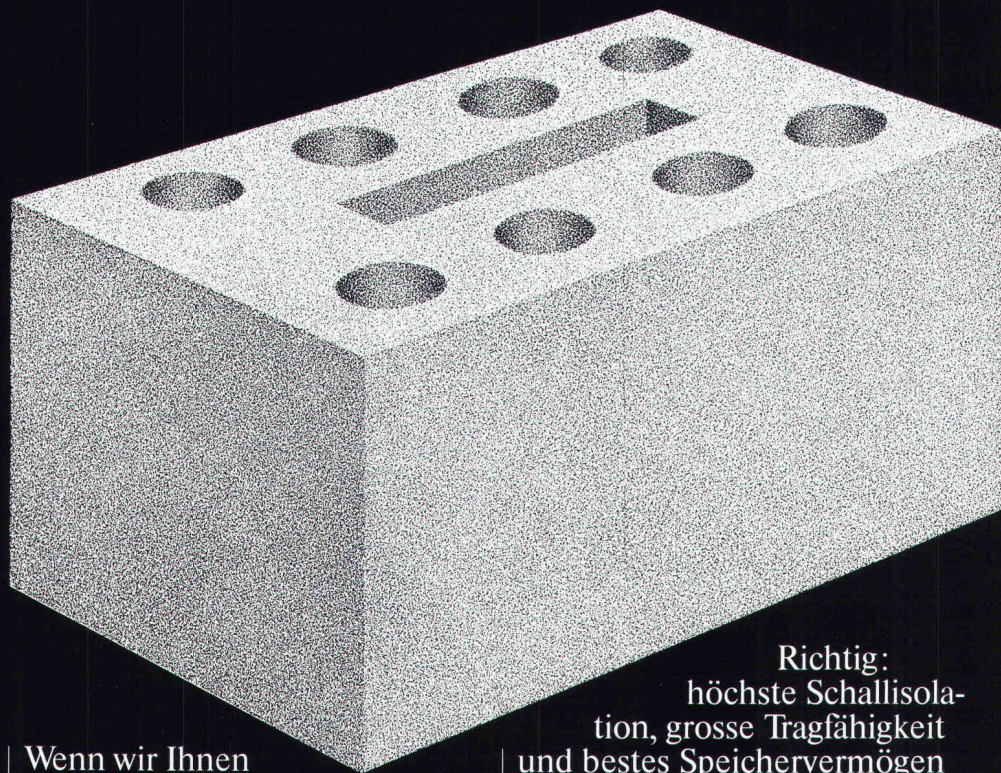
Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Energiebewusst bauen?

Der weisse Stein – Stein des Denkanstosses.



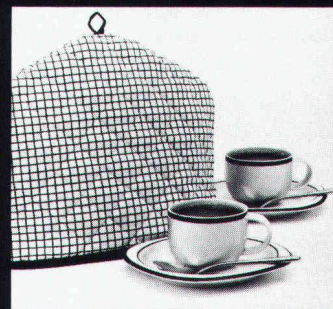
Wenn wir Ihnen hier einen Kalksandstein in den Weg legen, so dürfen Sie daran ruhig Anstoss nehmen – einen Denkanstoss nämlich!

Haben Sie sich einmal überlegt, welche wesentlichen Vorteile den Kalksandstein auszeichnen?

Richtig:
höchste Schallisolation, grosse Tragfähigkeit und bestes Speichervermögen – Eigenschaften, welche für Aussen- und Innenwände von grösster Bedeutung sind. Erst recht wenn man weiss, dass auch mit Kalksandstein bei ein- oder zweischaliger Bauweise der Aussenwände k-Werte von $0,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ problemlos zu erreichen sind!

Kalksandstein als isolierendes Mauerwerk.

Ein- oder zweischalige isolierte Aussenwände aus Kalksandstein sorgen dank ihrer hervorragenden Isolationswirkung auch bei tiefen Aussen-temperaturen für ein Minimum an Energieverlust. Zusammen



men mit dem hervorragenden Speichervermögen von Kalksandstein ergibt dies ein ideales Raumklima.

KS*

* Kalksandstein –
die bewährte Lösung.

Coupon: Bitte senden Sie uns mehr Informationen über Kalksandstein SIA

Name: _____
Firma: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Einsenden an: Kalksand-
stein-Fabrikanten,
Postfach 217,
8035 Zürich

Wer Wert auf sauberes und keimfreies Trinkwasser legt, verlegt BUDERUS-Rohre!

Warum?

Weil duktile Gussrohre von BUDERUS eine zweifache Sicherheit eingebaut haben. Erstens garantiert die Innenauskleidung aus Zementmörtel eine einwandfreie Wasserqualität noch nach Jahren, da sie sich nicht nach kurzer Betriebsdauer vom Rohr löst, oder Blasen bildet. Und zweitens schützt die Verzinkung das Rohr vor Korrosion von aussen.

Das macht ein BUDERUS-Rohr innen und aussen perfekt und gewährleistet eine gleichbleibende Wasserqualität von der Quelle bis zum Verbraucher – während langen Jahren.

Ausserdem sind BUDERUS-Rohre nicht nur preiswert, sondern auch frei kombinierbar mit Rohren, Formstücken und Armaturen anderer Hersteller des In- und Auslandes – und werden erst noch prompt geliefert.

Buderus

WERNER HAGENBUCHER

Technische Vertretungen
Waldegg 1, 8126 Zumikon
Telefon 01 30117 92 Telex 56278

BUDERUS-Rohre garantieren die natürliche Trinkwasserqualität!

Studio Pilone AG

RAIS Design Bent Falk DAS ORIGINAL



Wirkungsgrad 75%
Heizleistung 12 kW
Wahlweise Strahlungs-
oder Konvektionsofen

Schmiedeeisen

Wählbarer
Rauchabgang
oben oder hinten

Wärmefach
(auch für Pot aufen
geeignet)

Fenerraum
ganz mit
Chamotte-
Steinen
ausgekleidet
(idealer Brotofen)

Einfache
Zugregulierung
durch
Wärmeschild

Schiebetüren
doppelwandig

Verstellbare
Ventile für
primäre und
sekundäre
Luftzufuhr

Alle Griffe aus
rostfreiem
Stahl

Funken-
schutz
abnehmbar

Holz fänger
wegnehmbar

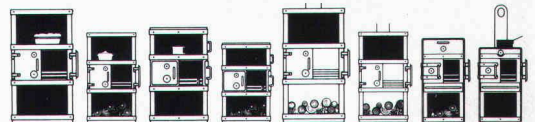
Holzfach nach
CH-Normen
isoliert

Vielseitiges
Zubehör



Bereits 1970 hat der dänische Architekt Bent Falk einen Ofen, der gleichzeitig als Cheminée verwendbar ist, gezeichnet und damit den RAIS Cheminée-Ofen erfunden. Seit 1977 sind RAIS Cheminée-Ofen in der Schweiz erhältlich. Sie sind EMPA-geprüft und von der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen in Bern offiziell zugelassen. Für ihren ausgezeichneten Wirkungsgrad haben sie 1979 das Gütezeichen der Schweizerischen Vereinigung für Forstwirtschaft erhalten.

RAIS
– eine heisse Idee!



Weitere Informationen verlangen Sie bitte bei

wohnbedarf BASEL

Wohnbedarf AG Basel, Aeschenvorstadt 48,
4010 Basel, Tel. 061/23 06 50.

**WIR STELLEN DEKORATIVE
KUNSTSTOFFPLATTEN HER.
DAS WEISS MAN.
IN WIEVIELEN AUSFÜHRUNGEN,
FORMATEN UND FARBEN,
SAGEN WIR IHNEN HIER.**

Argolite Kunststoffplatten

Unsere Bewährten! In stets gleichbleibender hoher Qualität in über 100 Farben und Dessins und 10 verschiedenen Oberflächen, damit wirklich alle Wünsche in Erfüllung gehen. Die praktischen Formate 216x93 cm, 216x106 cm, 260x130 cm, 330x130 cm und 330x161 cm garantieren verschnittärmste Verarbeitung.

argoplax die beidseitig mit Argolite belegte Spanplatte

Wir leimen für Sie, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Argoplax ist in allen Formaten, Farben, Dessins und Oberflächen von Argolite und in den üblichen Spanplattendicken erhältlich.

Argolite magnethaftend

Die Kunststoffplatte für «magische» Wände. Überall dort, wo Notizen, Verzeichnisse, Pläne etc. frei sichtbar aufgehängt werden müssen, ist Argolite magnethaftend die ideale Lösung.

Argolite Kompaktplatten

Wenn höchste Ansprüche bezüglich Verschleissfestigkeit, Wasser- und Dampfbeständigkeit und Hygiene gestellt werden, gibt es nichts Besseres als die Argolite-Vollkernplatten. Sie sind zum Beispiel aus dem Laborbau nicht mehr wegzudenken. Weil sie beidseitig mit Dekor versehen sind und in Dicken von 2 bis 15 mm hergestellt werden, eignen sie sich für zahlreiche weitere Anwendungsbereiche.

Argolite Postforming

Für schwungvolle Linien und runde Kanten gibt es die nachträglich verformbaren Kunststoffplatten «Postforming». Es gibt Firmen, die auf die Herstellung von Postforming-Elementen spezialisiert sind. Wir wissen wer. Fragen Sie uns.

Argolite AG
Kunststoffplattenwerk

Argolite

6130 Willisau
Tel. 045 81 19 12

...betonieren

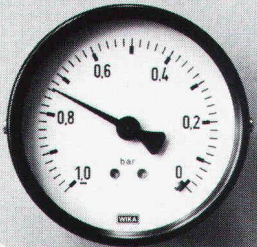


...planziehen

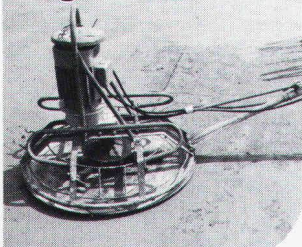


Vakuumbeton

...vakuumieren



...glätten



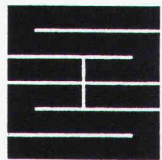
Vakuumbeton in aller Welt haben TREMIX® zum Marktleader gemacht
Seit 15 Jahren an Millionen m² weltweit erprobt, davon einige 100 000 m² in der Schweiz

- Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Prüfzeugnisse aller namhaften Institute
- Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation

TREMIX

Tel. 045 - 21 53 33

Betontechnik AG 6210 Sursee



Schaffroth & Späti AG

Asphalt- und Bodenbeläge

8403 Winterthur

Telefon 052 / 29 71 21

Gegründet 1872

Flachdachbeläge jeder Art

Gussasphalt für Isolationen und Strassen

Spenglerarbeiten

Nacophalt-Hartgussasphaltböden

Linolith-Industriebodenbeläge

seit 50 Jahren bewährt

Zimmerli-Hartbetonböden

für Autogaragen, Rampen usw.

REPOXIT-Kunsthartzböden

in diversen Farben, 2 bis 7 mm stark

Verbundpfähle

Stahlprofile mit Betonmantel

- Mit dem Hochbaukran oder mit Schreitbagger ausführbar
- auch auf beengten, schwer zugänglichen Baustellen möglich
- kein Arbeitsplanum und keine Zufahrt zur Baugrube nötig
- dank sehr kleiner Installationsaufwendungen auch für kleine Arbeiten wirtschaftlich.



Technische
Beratung/Bau-
ausführung:

Neugutstr. 52, 8600 Dübendorf

Bauunternehmung AG Tel. 01/8210085

Zürich - Dübendorf - Aarau - Chur - Grenchen - St. Gallen





Ernst & Sohn

PLATTEN

- Plattenstreifen
- Punktgestützte Platten
- Zwei-, drei- und vierseitig gestützte Platten
- Elastisch gestützte Platten
- Dreieckplatten
- Kreisplatten
- Drillweiche Platten
- Platten mit unterbrochener Stützung
- Platten auf elastischer Bettung

Von Klaus Stiglat und Herbert Wippel

3., überarbeitete, ergänzte und erweiterte Auflage. 1983. VIII, 267 Seiten, davon 229 Seiten Tabellen, 63 Bilder, diverse Tafeln. 30 x 23 cm. Ganzleinen DM 140,- ISBN 3-433-00869-8

Erscheinungstermin: Januar 1983

Das inzwischen zur Standardliteratur zählende Handbuch für die Bemessung von Platten liegt nun in der 3. Auflage vor, die erheblich überarbeitet, ergänzt und erweitert wurde. Besonderer Wert wurde wieder auf eine übersichtliche Darstellung des Tabellenteils und des Registers gelegt.

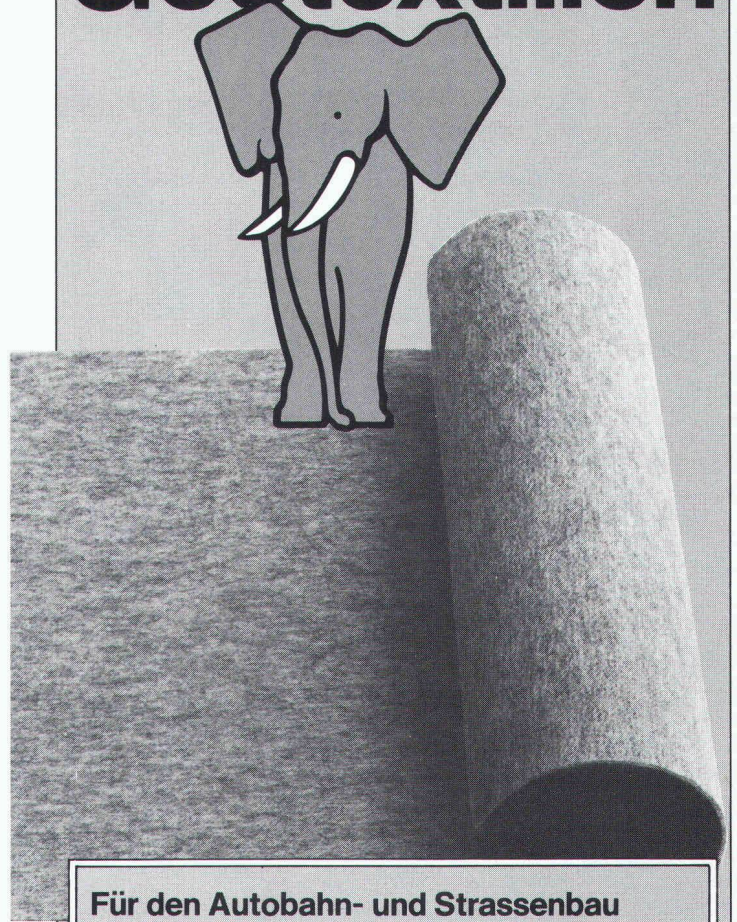
Hinzu gekommen sind weitere Lastfälle für Vollstreifen; auch die Gründungsplatten wurden um weitere Typen ergänzt.

Die Bandbreite der untersuchten Plattentypen erlaubt es, für fast jeden vorkommenden Fall – auch wenn er nicht direkt in diesem Buch enthalten ist – eine Näherungsuntersuchung mit Hilfe der dargestellten Plattentypen vorzunehmen.

Verlag Wilhelm Ernst & Sohn
Berlin · München

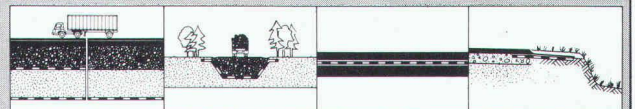
2282

Fibertex Geotextilien



Für den Autobahn- und Strassenbau

- Fibertex ermöglicht eine wirkungsvolle Trennung von Planum und Oberbau
- Fibertex verhindert deren Vermischung und Verschlämmung
- Fibertex ist die ideale Lösung für Autobahnen, Waldstrassen, Asphaltarmierungen und Isolierung von Strassenbänken usw.



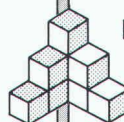
Einsatz von:
F-2B
S-170
F-3S

S-300
F-4M
S-400

Einsatz von:
F-2B
S-170
F-3S
S-300

Einsatz von:
S-170

Einsatz von:
S-170



**HANDELSGENOSSENSCHAFT
DES SCHWEIZERISCHEN
BAUMEISTERVERBANDES**

Basel 061 50 40 10
Bern 031 25 71 71
Biel 032 22 37 43
Genestrierio 091 47 20 87
Gent 022 43 85 50
Landquart 051 51 26 26
Lausanne 021 24 62 51
Locarno 093 31 11 38
Lugano-Preg. 091 51 41 35
NUDINC SA - Le Chaux-de-Fonds 039 25 11 11

Luzern 041 44 41 44
Martigny 026 2 31 21
Offen 062 22 29 33
St. Gallen 071 31 34 37
Wallisellen 01 830 45 43
Weinelden 072 22 53 83
Arbon-Frasnacht 071 46 74 70
Zernez 082 8 13 70
Zürich-Giesshübel 01 462 08 33
Corcelles-Neuchâtel 038 31 55 55

Ausführliche Unterlagen erhalten Sie bei:

Handelsgenossenschaft des SBV

Postfach, 8039 Zürich

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Oft die bessere Lösung –

Laich Spritz- beton, z.B.:

als endgültiger Ausbau
von Stollen, Tunneln
und Kavernen,

zur wasserdichten
Auskleidung von Becken
und Bassins,

zur Sicherung von
Felswänden und Hängen,

für die Instandsetzung
von Bauten aus Mauerwerk
und Beton,

zur Sanierung von
Wasserbauten.

Bild: Mit Spritzbeton ausgebauter
Loppertunnel der Luzern-Stans-
Engelberg-Bahn (ausgeführt 1977)

E. Laich SA
6671 Avegno/TI
T 093 - 8117 22



LAICH SA

Wir sind erfahrene,
faire und
pünktliche Partner.
Auf uns ist Verlass.